Ottakringer Curlingclub
Seitenberggasse 63/748 – 1160 Wien
E-Mail: office@occ-curling.at – www.occ-curling.at

An
alle Mitglieder des
Ottakringer Curlingclubs

Wien, 18.10.2012

OCC-Vereinsmeisterschaft Saison 2012/2013
Spielmodus

Für die Vereinsmeisterschaft 2012/2013 haben 5 Teams genannt. Folgender Spielmodus findet Anwendung:

- Gespielt wird eine einfache Round Robin mit anschließenden Finalspielen.
- Alle Spiele werden auf 4 Ends gespielt, bei Unentschieden gibt es ein Zusatzend.
- Die Platzierung nach der Round Robin ergibt sich nach folgenden Kriterien (in dieser Reihenfolge):
    - Gesamtanzahl der Siege
    - Bei Gleichstand: Anzahl der Siege aus direkten Begegnungen der gleichplatzierten Teams
    - Falls auch die direkten Begegnungen keine Reihung zulassen, wird eine sogenannte Post Round Robin Challenge (PRRC) gespielt, bei der jeder Spieler des Teams zwei Draw Shots spielt und die Abstände zum Button addiert werden. Der Termin für diese PRRC ist der 07.03.2013. Genaue Informationen werden nach der Round Robin ausgeschickt, falls eine PRRC erforderlich ist.
- Die beiden bestplatzierten Teams nach der Vorrunde bestreiten das Finale, die dritt- und viertplatzierten Teams spielen um Platz 3.
- Die Verteilung der Steinsets ist durch den Spielplan vorgegeben. Das Wahlrecht der Bahn **in der Vorrunde** wird VOR dem Aufbau der Bahnen folgendermaßen festgelegt:
    - Die Vizeskips des jeweils erstgenannten Teams führen einen Münzwurf o.ä. durch (den sogenannten Rink-Toss).
    - Der Gewinner des Rink-Toss darf – in Abstimmung mit seinem direkten Gegner – wählen, auf welcher Bahn seine Partie stattfinden soll. Falls zwischen den gegeneinander spielenden Teams keine Einigung erzielt werden kann, muss ein weiterer Münzwurf entscheiden, welche Mannschaft die Wahl der Bahn hat.

    - Der Verlierer des Rink-Toss kann nun – wiederum in Abstimmung mit seinem direkten Gegner – zwischen den beiden verbleibenden Bahnen wählen. Auch hier kann ein weiterer Münzwurf die Entscheidung herbeiführen, falls keine Einigung erzielt werden kann.
    - *Beispiel erster Spieltag:*
        - *Es findet ein Rink-Toss zwischen Team Purzner und Team Grottenthal statt, den Team Grottenthal gewinnt. Team Grottenthal darf nun in Abstimmung mit Team Klausstätter die Spielbahn wählen. Können sie sich nicht einigen, so wird eine Münze geworfen.*
        - *Team Purzner darf danach in Abstimmung mit Team Rosa Götter aus den verbleibenden zwei Bahnen die Spielbahn wählen. Können sie sich nicht einigen, wird wiederum eine Münze geworfen.*
- **In der Finalrunde** werden die Bahnen wie folgt vergeben:
    - Der Rink-Toss entfällt. Das nach der Round Robin erstplatzierte Team hat das Recht, die Bahn für das Finale zu wählen.
    - Das nach der Round Robin drittplatzierte Team hat danach das Recht, aus den zwei verbleibenden Bahnen die Spielbahn für das Spiel um Platz 3 zu wählen.
- Die Steinfarbe und das Recht des letzten Steines im ersten End werden **in der Vorrunde** durch Münzwurf o.ä. entschieden. Der Gewinner kann entweder festlegen, wer im ersten End den Hammer hat, oder die Steinfarbe wählen. Der Verlierer hat danach die Wahl der jeweils anderen Eigenschaft.
- **In den Finalspielen** hat jeweils die Mannschaft mit der besseren Round-Robin-Platzierung das erste Wahlrecht (Hammer bzw. Steinfarbe), ein Münzwurf ist nicht erforderlich.
- Es gibt vor den Spielen keine Trainingszeit. Nach Freigabe der Eisfläche durch den Eismeister darf **ein Spieler pro Team** die Bahnen begutachten und gemäß der zuvor gelosten Reihenfolge die Spielbahn auswählen. **Gleichzeitig** bauen die übrigen Spieler zügig die Bahnen auf, danach beginnen sofort die Spiele.
- Zeitlimit: Sollte ein Spiel 20 Minuten vor Ende der angegebenen Spielzeit noch nicht beendet sein, so wird es abgebrochen (Abbruchzeit am ersten Termin 21:10, an allen anderen Terminen 20:40). Das aktuell gespielte End wird annulliert. **In der Vorrunde** gilt der Spielstand vor diesem End als Endergebnis. Im Falle eines Unentschieden entscheidet ein Draw Shot über den Sieg. **In der Finalrunde** wird das Spiel eine Woche später fortgesetzt.
- Messentscheidungen: Ist mit freiem Auge nicht erkennbar, welcher von zwei oder mehreren Steinen besser liegt, kann mit einem handelsüblichen Maßband gemessen werden. Falls sich die Teams dennoch nicht einig sind, obliegt die Entscheidung der Spielleiterin.

Termine:
Die einzelnen Runden finden im Zuge des Donnerstagstrainings an folgenden Terminen in der Wiener Stadthalle statt:

- Donnerstag, 25. Oktober 2012 – 19:30-21:30
- Donnerstag, 29. November 2012 – 19:00-21:00
- Donnerstag, 20. Dezember 2012 – 19:00-21:00
- Donnerstag, 24. Jänner 2013 – 19:00-21:00
- Donnerstag, 21. Februar 2013 – 19:00-21:00
- *Donnerstag, 07. März 2013 – 19:00-21:00 (Post Round Robin Challenge – falls erforderlich)*
- Donnerstag, 14. März 2013 – 19:00-21:00

Ort:
Wiener Stadthalle

Spielleitung:
Andrea Höfler

Titel:
Die Siegermannschaft erhält den Titel „OCC-Vereinsmeister 2012/2013“.

Bei Rückfragen stehe ich Euch natürlich gerne zur Verfügung.

Mit sportlichen Grüßen

Andrea Höfler
OCC Obfrau
E-Mail: office@occ-curling.at